

STADTANZEIGER



Amtsblatt für Weißensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

20. Jahrgang

Freitag, den 22. November 2013

Nr. 11

Zahlreiche Besucher nutzten am 10. November 2013 den „Tag der offenen Tür“, um sich vom Baufortschritt in der Stadtkirche „St. Peter und Paul“ einen Einblick zu verschaffen.



Gotisches Detail



Fotos: Bäumler/Albach

Näheres hierzu im Innenteil

Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Allgemeine Verwaltung:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch und
Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag von 13.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr

Sitz: Marktplatz 26

Tel.: 2 84 94

Bürgermeister

Sekretariat 2 20 12
Haupt- und Personalamt 2 20 21
Büro des Stadtrates 2 20 29
Bibliothek 2 20 23
Archiv 2 20 32

Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter 2 20 15
Bauamt 2 20 13/14
Öffentliche Ordnung und Sicherheit /
Umwelt und Abwasser 2 20 26
Standesamt 2 20 27
Einwohnermeldeamt 2 20 22/28

Finanzverwaltung

Amtsleiter 2 20 16
Kämmerei / Steuern 2 20 19
Stadtkasse 2 20 20
Wohnungsverw. / Liegensch. 2 20 17

Wichtige Rufnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/

Katastrophenschutz: 1 12

Polizei: 1 10 oder (0 36 34) 33 60

Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe **Nr. 12/2013**

Redaktionsschluss 6. Dezember 2013

Erscheinungsdatum 20. Dezember 2013

Städtische Einrichtungen

Stadt-Information 36 10 16

Stadtbücherei, Marktplatz 26 2 20 23

Öffnungszeiten:

Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr

..... und 13.30 - 17.30 Uhr

Donnerstag von 13.00 - 16.00 Uhr

Stadtarchiv, Marktplatz 26 2 20 32

Öffnungszeiten:

Montag von 09.30 - 12.00 Uhr

..... und 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 09.30 - 12.00 Uhr

Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Traumzauberbaum-Grundschule

Johannesstraße 1

Sekretariat 2 03 03

Hort 3 67 18

Jugendclub

Schreberplatz 1 2 84 52

Seniorenclub

Langer Damm 2 0160/4786977

Bereitschaftstelefon im Havariefall

Wasser: BeWA Sömmerda,
Bahnhofstr. 28
in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr
Tel.-Nr. (08 00) 0 72 51 75
in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr
Tel.-Nr. (0 36 34) 6 84 90

Abwasser: Stadtverwaltung Weißensee/
BeWA Sömmerda
24 h erreichbar

Tel.-Nr. (08 00) 36 34-800

Tel.-Nr.: (0173) 5 75 84 15

Elektro: Fa. Dietmar Koch,

Weißensee, In den Krautgärten 7

Tel.-Nr.: (03 63 74) 2 70 41

Funk-Tel. (0177) 4 54 48 11

Fa. Michael Zapf,

Ulmenallee 2

Tel.-Nr.: (03 63 74) 2 02 62

oder 2 18 66

Schlüsseldienst / Notöffnung:

Fa. Heuring,

Weißensee, Günstedter Str. 2

Tel.-Nr.: (03 63 74) 2 61 43

Amtliche Mitteilungen

Einladung

Am **Montag, d. 16. Dezember 2013, findet um 19.00 Uhr** im romanischen Rathaus die 19. Sitzung des Stadtrates Weißensee zu nachfolgender Tagesordnung statt:

A) öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfrageviertelstunde
3. Regularien
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Ehrung von Kameraden für langjährige Feuerwehrjubiläen
6. Aufstellungsbeschluss zum B-Plan 06 Industriegebietserweiterung
7. Beschlussf. zur Bestellung eines Gemeindewahlleiters
8. Beschlussf. zur Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Weißensee mit Stand 2013
9. Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung

B) nicht öffentliche Sitzung

1. Regularien
2. Beschlussf. zur Umschuldung von Kommunaldarlehen
3. Beschlussf. zur befristeten Niederschlagung von Kasseneinnahmeresten im Haushaltsjahr 2013
4. Bau-, Vergabe- und Grundstücksangelegenheiten
5. Anfragen und Mitteilungen

**Albach
Bürgermeister**

Öffentliche Ausschreibung der Stadt Weißensee

Die Stadt Weißensee bietet die nachfolgenden Objekte zum Mindestgebot von

1,00 €

je Grundstück zum Verkauf an.

Weißensee

**Marktplatz 25
Marktstraße 1
Helbetorstraße 6
Mitscherlichplatz 4, I. OG
Alter Markt 10 (Leergrundstück)
Comthureistraße 6-12 (Leergrundstücke)
Landgräfin-Jutta-Straße 20 (Leergrundstück)
Thomas-Müntzer-Straße 6 (Leergrundstück)
Thomas-Müntzer-Straße 7 (Leergrundstück)**

Ottenhausen

**Oberdorf 13 (ehem. Gemeindeverwaltung)
Oberdorf 18 (Ecke Oberdorf/ Brunnengasse, ehemaliges Jugendheim Gebesee)**

An den Erwerb sind folgende Auflagen gebunden:

- * Leergrundstücke sind mit einem Wohngebäude zu bebauen.
- * Bestehende Gebäude sind als Wohngebäude zu sanieren.

Die Sanierungssatzung ist entsprechend einzuhalten.

Nähere Informationen bzw. Termine zur Besichtigung erhalten Sie in der Stadtverwaltung Weißensee -Abteilung Liegenschaften-, Marktplatz 26, 99631 Weißensee nach telefonischer Absprache (Telefon-Nr. 036374/22017).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 20.01.2014 an die Stadtverwaltung Weißensee -Abteilung Liegenschaften-, Marktplatz 26, 99631 Weißensee. Es wird um die Beifügung einer Beschreibung der beabsichtigten Nutzung gebeten.

**Albach
Bürgermeister**

Traumzauberbaum-Schule

Johannesstr. 1
99631 Weißensee
(03 63 74) 2 03 03

Anmeldung der Kinder zum Schulbesuch

Die Schulanmeldung für alle Kinder, die im Zeitraum vom 02.08.2007 bis 01.08.2008 geboren sind, findet

am Mittwoch, den 11. Dezember 2013

von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

im Sekretariat der Traumzauberbaum-Schule Weißensee statt.

Zurückstellungen des Vorjahres müssen ebenfalls zum o. g. Zeitpunkt neu angemeldet werden.

Vorzeitige Einschulungen können Kinder sein, die bis zum 30. Juni 2014 mindestens 5 Jahre alt sind.

Der Einzugsbereich für unsere Schule umfasst folgenden Bezirk:

Weißensee, Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde vorzulegen.

Sollte Ihnen die Anmeldung aus zwingenden Gründen am 11.12.2013 nicht möglich sein, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

**M. Nawrodt
Schulleiterin**

Informationen

Informationen zum Arbeitsstand an der Stadtkirche „St. Peter und Paul“

Am Tag der offenen Tür, am 10.11.2013, konnten sich die zahlreichen Besucher von den bisher durchgeführten Arbeiten einen Eindruck verschaffen.

Die Resonanz war durchweg positiv und gibt den am Gesamtprojekt Beteiligten zur weiteren Sanierung der Stadtkirche eine nachhaltige Motivation für die Realisierung der noch anstehenden Bauabschnitte.

Die Restaurierungsarbeiten an den Wänden und der Decke im Kirchenchor wurden entsprechend der Musterachse zur Raumfassung von 1620 ausgeführt und konnten im August 2013 beendet werden.

In diesem Zusammenhang wurden an der Nordwand des Chorraumes wertvolle mittelalterliche Wandmalereien und weitere jüngere Raumfassungen freigelegt, die nun auch restauriert wurden.

Derzeitig werden im Chorraum die Restaurierungsarbeiten am Natursteinfußboden durchgeführt.

Im Kirchenschiff haben die Arbeiten zur Reparatur und Restaurierung der wertvollen zweigeschossigen Emporenkonstruktion einschließlich der noch vorhandenen Logen im Juli 2013 begonnen.

Entsprechend der Musterachse zur Raumfassung von 1620 ist die Restaurierung der Farbfassung der Emporenkonstruktion im Kirchenschiff bis zum Mai 2014 geplant.

Der neue Natursteinfußboden in Verbindung mit einem archäologischen Fenster im Bereich der römischen Mauerreste ist ebenfalls bis zum Mai 2014 geplant, so dass danach bereits eine zwischenzeitliche Nutzung der Kirche mit Einschränkung möglich ist.

Im Zusammenhang mit der endgültigen Fertigstellung des Kirchenschiffes erfolgte die Planung für die dem Bund und dem Land vorliegenden Fördermittelanträge zur Restaurierung der Holzkassettendecke, der Natursteinwände und zur Erneuerung der technischen Anlagen.

Bau- und Ordnungsverwaltung

Hinweis der Bau- und Ordnungsverwaltung

zur Schneeräumung und Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

Die Stadt Weißensee weist vorsorglich darauf hin, dass gemäß § 11 Abs. 1 und § 12 der Satzung über die Straßenreinigung im Stadtgebiet Weißensee **ab dem 01.01.2014 in Straßen mit einseitigem Gehweg** die Verpflichtung zur Schneeräumung und Beseitigung von Schnee- und Eisglätte **bis zum 31.12.2014** auf die Grundstückseigentümer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke überwechselt.

Wir bitten um Beachtung. Bei Rückfragen stehen wir gern zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung Weißensee oder unter Tel. (036374) 22026 zur Verfügung.

Ihre Bau- und Ordnungsverwaltung

Info der Bau- und Ordnungsverwaltung Weißensee

Fällung und Baumpflege im Promenadenbereich

Durch hinzugezogene Gutachter wurde schriftlich festgestellt und dokumentiert, dass es aufgrund des Gesamtzustandes und des fortgeschrittenen Schädigungszustandes im Rahmen der Erwartungen an die Verkehrssicherungspflicht der Kommune notwendig

wird, einen Rosskastanienbaum im Bereich Promenade am Spielplatz der Kita zu fällen.

Entsprechende Ersatzpflanzungen erfolgen am Standort.

Weiterhin wird im Promenadenbereich diverses Totholz entfernt und die bereits eingebrachten Sicherungsverspannungen kontrolliert und ggf. ersetzt.

Die Durchführung der Maßnahmen wird kurzfristig in den nächsten 14 Tagen umgesetzt.

Lesenachmittag

Am 24.10.2013 fand im Seniorentreff „Generation 60 Plus“ in Weißensee eine Vorlesung unter dem Motto „Herbst“ statt.

Die Hobby-Autoren Frau Sigrid Storch, Frau Margot Haubner und Frau Magdalene Weise freuten sich über die zahlreichen Besucher, welche trotz schlechten Wetters den Weg in den Seniorentreff gefunden hatten.

Bei Kaffee und Kuchen lauschten die Gäste in geselliger Runde den heiteren, aber auch besinnlichen Vorträgen der Leserinnen, die mit viel Beifall und einem kleinen Präsent für ihre Darstellungen belohnt wurden.

An dieser Stelle ein Dankeschön an die neue Leiterin des Seniorenclubs, Frau Irmhild Albrecht, welche die Tische liebevoll gedeckt hatte und auch die Gäste umsorgte.

Magdalene Weise/ Weißensee



Erntedankfest

Im Pflegewohnpark „Haus Weißensee“ fand am Dienstag, den 08.10.2013 ein Erntedankfest statt. Unser gemischter Chor „Blau-Weiß“ Weißensee war recht herzlich eingeladen, dieses Fest musikalisch zu umrahmen. Gern haben wir dieser Einladung Folge geleistet. Mit schönen Liedern erfreuten wir die Senioren, das Personal sowie die anwesenden Gäste. Frau Ursula Liebau und Frau Magdalene Weise trugen passend zum Thema Gedichte vor. Mit viel Beifall wurden wir für unseren Auftritt belohnt. Bei Kaffee und Kuchen ging ein schönes Erntedankfest zu Ende.

Magdalene Weise/ Weißensee

Öffnungszeiten: Mo - Fr 13.00 Uhr - 22.00 Uhr
So 15.00 Uhr - 22.00 Uhr

Jugendklubleiter Hildebrandt



Ferienfreizeit im Jugendklub Weißensee im Oktober 2013

In der Ferienzeit besuchten einige Jugendliche den Jugendklub Weißensee, am Schreiberplatz 1. Die Jugendlichen konnten das Freizeitangebot in vollen Zügen ausschöpfen. Folgende Veranstaltungen wurden von den Jugendlichen durchgeführt.

- Wettbewerbe mit der Wii-Konsole, Tischfußball, Tischtennis.
- Kochclub (Gericht „Spaghetti und rote Soße“)
- Dartwettbewerb für Anfänger (1 bis 3 Platz)
- Arbeitseinsatz im Außenbereich des Jugendklubs

Der Jugendklub steht allen Jugendlichen offen.



Veranstaltungen



**Veranstaltungs-
vorschau:**

Die Stadtverwaltung
lädt ein zur

Seniorenweihnachtsfeier

**am Samstag,
dem 07. Dezember 2013
14.00 - 18.00 Uhr
in den Palmbaumsaal in Weißensee**

Hierzu sind alle älteren Bürger der Stadt Weißensee herzlich eingeladen.

Bitte ein Kaffeegedeck mitbringen!

Weihnachtsmarkt 2013

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Handwerker- und Gewerbeverein am 3. Adventwochenende den Weihnachtsmarkt in Weißensee.

Wir freuen uns, dass wir Sie auch in diesem Jahr auf dem Burggelände begrüßen dürfen.

Umschlossen von den historischen Gemäuern der Burg warten auch diesmal mehr als ... liebevoll geschmückte Stände und Hütten auf Sie.

Der Duft von Glühwein, Waffeln und allerlei weihnachtlichen Naschereien wird Sie ganz sicher in Weihnachtsstimmung bringen. Auf der Speisekarte stehen jedoch diesmal neben Brätel und Bratwurst auch Leckeres aus der Gulaschkanone, und vegetarische Pfannengerichte. Da ist ganz sicher für jeden Geschmack etwas dabei.

Und während die Kleinen dem Weihnachtsmann schon mal ihre Wünsche verraten, können sich die Großen im Weihnachtskaffee der Diakonie verwöhnen lassen. Selbstgebackener Kuchen, Plätzchen und Kaffeeduft warten hier auf die Besucher.

Diejenigen von Ihnen, die noch nicht alle Geschenke beisammen haben, wird es freuen, dass die Händler und Gewerbetreibenden ihr weihnachtliches Angebot erweitert haben, so dass das eine oder andere Weihnachtspresent noch erworben werden kann.

Wie in jedem Jahr wird unser Weihnachtsmarkt umrahmt von einem bunten Programm der Kinder des Kindergartens, der Grund- und Regelschule sowie der verschiedenen Tanzgruppen unseres Karnevalsvereins.

Neben dem Bastelangebot der Thepra haben wir in diesem Jahr erstmals das Haarparadies von Janet Rein in Zusammenarbeit mit dem Kosmetikstudio Balance von Dorit Hoffmann dafür gewinnen können, unsere Kinder in kleine Weihnachtsengel zu verwandeln.

Ein besonderes Highlight bietet die Gruppe „Cave Feles“ um Steffen Mietz, die uns mit mittelalterlicher Musik erfreuen wird.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt viel Spaß beim Besuch unseres einzigartigen Weihnachtsmarktes als Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest und viele besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Lieben.

Ihr Handwerker- und Gewerbeverein Weißensee e.V.

Vorsitzender/Erdmut Doll



Neu! Gilt immer!

Veranstaltungsplan für den Treffpunkt „Generation 60 Plus“ Weißensee

- Montag:** Spielenachmittag: Kartenspiele, Brettspiele, Würfelspiele
- Dienstag:** Singen (Chorprobe)
- Mittwoch:** Spielenachmittag
Handarbeits- und Bastelnachmittag
- Donnerstag:** Spielenachmittag
Handarbeits- und Bastelnachmittag

Wer gern Karten, Brett- oder Würfelspiele spielt, bastelt, häkelt oder strickt oder aber gern singt und das lieber in geselliger Runde als zu Hause tut, ist recht herzlich im Treffpunkt Generation 60 Plus eingeladen. Bastel- und Handarbeitsmaterial bitte selbst mitbringen.

Die Öffnungszeiten des Seniorenclubs:

Montag - Donnerstag von 12:00 Uhr - 16:00 Uhr

Einladung zum Bibliotheksnachmittag

Die Mitarbeiterin der Bibliothek der Stadt Weißensee, Frau Gabi Machts, lädt zu einer Vorlesung am Mittwoch, dem 11.12.2013, zum Thema „Weihnachtszeit“ ein.

Es lesen wieder Frau M. Haubner, Frau S. Storch und Frau M. Weise.

Die Veranstaltung findet im Rathausaal statt und beginnt um 14:30 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

M. Weise



Glückwünsche

Am 5. Februar 2013 erblickte Jonas Knof das Licht der Welt.

Hierzu gratulierte die Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, Frau Metz, Ende Oktober im Namen des Bürgermeisters den stolzen Eltern, Sandra und Michael Knof und überbrachte einen Geschenkgutschein in Höhe von 250,- EUR sowie für die junge Mutti einen bunten Blumenstrauß.

Wir wünschen der jungen Familie das Beste für die Zukunft.



Frau Göttlicher feierte ihren 80. Geburtstag

Am 28. Oktober 2013 konnte Frau Margarete Göttlicher ihren runden Geburtstag feiern. Unter den zahlreichen Gratulanten reihten sich auch die Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung ein. Mit einem bunten Blumenstrauß und einem Präsentkorb wünschten sie der Jubilarin in Namen der Stadt Weißensee und des Bürgermeisters Peter Albach vor allem Gesundheit und ein erfülltes Leben für die nächsten Jahre. Bei Kaffee und Häppchen plauderte die Jubilarin, im Beisein ihrer Töchter, aus vergangener Zeit.



Wir gratulieren unseren werten Bürgerinnen und Bürgern zum Geburtstag

Weißensee

Kunter, Franziska	am 01.12.	zum 91. Geburtstag
Schön, Irma	am 01.12.	zum 79. Geburtstag
Sieler, Sabine	am 01.12.	zum 65. Geburtstag
Haupt, Eugen	am 03.12.	zum 87. Geburtstag
Lindau, Käthe	am 03.12.	zum 84. Geburtstag
Beinicke, Hannelore	am 03.12.	zum 72. Geburtstag
Becker, Franz	am 04.12.	zum 79. Geburtstag
Wehrer, Herbert	am 05.12.	zum 75. Geburtstag
Haake, Elfriede	am 06.12.	zum 75. Geburtstag
Zimmermann, Dieter	am 07.12.	zum 80. Geburtstag
Wittig, Margot	am 08.12.	zum 83. Geburtstag
Seehaber, Ursula	am 08.12.	zum 69. Geburtstag
Schuch, Erika	am 09.12.	zum 75. Geburtstag
Rottorf, Christa	am 09.12.	zum 73. Geburtstag
Rabis, Helga	am 10.12.	zum 76. Geburtstag
Finger, Christian	am 10.12.	zum 68. Geburtstag
Adam, Elfriede	am 10.12.	zum 67. Geburtstag
Kraßelt, Feodora	am 13.12.	zum 88. Geburtstag
Rothe, Hans-Georg	am 19.12.	zum 67. Geburtstag
Niemczyk, Christiane	am 20.12.	zum 65. Geburtstag
Ettingshausen, Charlotte	am 21.12.	zum 83. Geburtstag
Greuel, Jutta	am 21.12.	zum 73. Geburtstag
Büchner, Dorothee	am 22.12.	zum 71. Geburtstag
Prater, Gudrun	am 22.12.	zum 69. Geburtstag
Rothe, Walter	am 23.12.	zum 86. Geburtstag
Gutjahr, Inge	am 23.12.	zum 84. Geburtstag
Dorn, Leni	am 23.12.	zum 78. Geburtstag
Gärtner, Manfred	am 23.12.	zum 72. Geburtstag

Gratulation zum 80. Geburtstag

Am 25. Oktober 2013 feierte Herr Franz Bergelt seinen 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass erhielt der Jubilar auch die herzlichsten Glückwünsche der Stadt, welche durch Frau Metz und Frau Lotz im Namen des Bürgermeisters Herrn Peter Albach überbracht wurden. Gleichzeitig übergaben sie einen Geschenkekorb sowie einen Blumengruß. In einer gemütlichen Runde erzählte der gut gelaunte Jubilar aus seinem Leben. Im Kreise der Familie wird am Wochenende gefeiert.

Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.



Randel, Lutz	am 24.12.	zum 65. Geburtstag
Papesch, Stefan	am 26.12.	zum 83. Geburtstag
Uebensee, Heinz	am 27.12.	zum 87. Geburtstag
Geffe, Helmut	am 27.12.	zum 77. Geburtstag
Mirre, Gerhardt	am 28.12.	zum 86. Geburtstag
Alt, Christa	am 28.12.	zum 75. Geburtstag
Thomas, Manfred	am 29.12.	zum 75. Geburtstag
Göpfert, Bruno	am 29.12.	zum 73. Geburtstag
Busse, Günter	am 30.12.	zum 84. Geburtstag
Bauch, Karin	am 31.12.	zum 71. Geburtstag

Stadtteil Scherndorf

Spiering, Monika	am 20.12.	zum 65. Geburtstag
Wenzel, Sigrid	am 27.12.	zum 66. Geburtstag
Wild, Elvira	am 30.12.	zum 65. Geburtstag

Stadtteil Ottenhausen

Klaschka, Waltraud	am 08.12.	zum 74. Geburtstag
Zeebe, Bernhard	am 16.12.	zum 69. Geburtstag
Frank, Bernhard	am 16.12.	zum 68. Geburtstag
Kämmerer, Ulrich	am 28.12.	zum 82. Geburtstag
Esche, Klaus	am 29.12.	zum 76. Geburtstag

Stadtteil Waltersdorf

Göhre,		
Hans-Joachim	am 01.12.	zum 74. Geburtstag
Klee, Adelheid	am 06.12.	zum 77. Geburtstag
Damm, Christa	am 11.12.	zum 80. Geburtstag
Grigoleit, Käthe	am 23.12.	zum 94. Geburtstag



Kindertagesstätten

Der vorgezogene Martinstag

Überall leuchteten in der Thepra KiTa „Sonnenschein“ in Weißensee am Freitag, den 8.11. Kerzen und Lichter. Man konnte spüren, dass es ein besonderer Tag werden würde, denn beim Betreten der Einrichtung erklang im Eingangsbereich Musik. Schon im Vorfeld hatten die Kinder die Martinsgeschichte gehört und gesungen „Ein armer Mann“ oder „Laterne, Laterne“. Nach dem Frühstück trafen sich alle Kinder im großen Turnraum.



Unsere Martinsfeier begann mit dem Lied „Ein armer Mann“ begleitet von einer Gitarre. Die Vorschulkin-der erfreuten uns alle mit einem Lied. Plötzlich saß tatsächlich ein armer Mann da. Er bat um ein Stück Brot, um etwas anzuziehen, um ein wenig Wärme. Er klopfte an viele Türen ... erfolglos.

Doch dann kam Martin und teilte mit ihm. Er gab Brot und die Hälfte seines Mantels. Die Erzieherinnen konnten die Kinder mit dem Vorspielen der Geschichte in ihren Bann ziehen.

Jetzt wissen die Kinder, dass die Lichter in den Later-
nen leuchten, weil wir an einen guten Mann denken,
den Martin. Und das jedes Jahr am Martinstag oder
etwas davor oder auch hinterher.

Gemeinsam sangen wir zum Schluss das Lied „Ich
geh mit meiner Laterne“ und die Kinder teilten sich
Brot. Möglicherweise bekommt der „arme Mann“
dann am Montag das ein oder andere Plätzchen ge-
schenkt, denn ab jetzt wissen alle genau: *teilen ist
schön.*



Zaubershow in der KiTa „Sonnenschein“

Bei herbstlich stürmischem Wetter machten wir es
uns in unserem Turnraum gemütlich und luden den
Zauberer Steffen Borowski aus Apolda zu einer ma-
gischen Show ein.



Mit großen Augen und unter tosendem Beifall verwandelte sich der Zauberstab zu einem Tuch oder in Blumen. Kleine Akteure aus dem Publikum zauberten Bälle oder Knoten oder Tücher in verschiedenen Farben hervor. Bei diesen Speisen strahlten alle Kinder und konnten sich kaum den Plätzen halten. Unser herzlicher Dank gilt dem Zauberer und nicht minder herzlichen Dank der Hista und der Agrar GmbH, welche als Sponsor tätig waren.



Als Vertreterin der Kirchengemeinde nahm Frau Köber die Nahrungsmittel entgegen und richtete Dankesworte an die Schüler.

Anschließend wurde der Inhalt der Körbchen an die Sömmerdaer Tafel übergeben, die das Mitgebrachte an bedürftige Menschen weitergeben möchten.



Schulnachrichten

Einladung

Sehr geehrte Eltern,
hiermit möchte ich Sie zur 1. Elternversammlung unserer zukünftigen Schulanfänger
am Mittwoch, dem 04. Dezember 2013
um 19.00 Uhr

in die Traumzauberbaum-Schule recht herzlich einladen.

TOP: „Mein Kind kommt in die Schule“ - Thüringer Schulordnung
Vorstellen des Basaltrainings

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

M. Nawrodt
Schulleiterin

Erntedankfest

Am Freitag, dem 11.10.2013, fand unser traditionelles Erntedankfest statt. Wegen baulicher Maßnahmen an der Nikolaikirche verblieben wir in diesem Jahr in der Traumzauberbaum Schule.

Verbunden war dieser Tag mit einem Projekt zum Thema Erntedank. Daran nahmen alle Schüler unserer Grundschule mit viel Fleiß und Freude teil. Zwischendurch wurde ein kleines Programm gestaltet. Den musikalischen Teil übernahmen Frau Christiane Eberhardt und die Mädchen der 4. Klasse. Schüler des Religionsunterrichtes und der Klassenstufe 3 trugen Gedichte vor.

Die Kinder hatten aus Anlass des Erntedankfestes Körbchen, die mit Obst, Gemüse und verschiedenen Marmeladen gefüllt waren, mitgebracht. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Eltern recht herzlich für die Unterstützung bedanken.



Regelschule „Geschwister Scholl“

Das erste Highlight 2014 - der Jubiläumsball der Geschwister-Scholl-Schule in Weißensee

Die Geschwister-Scholl-Schule in Weißensee feiert im Januar 2014 **40-jähriges Jubiläum**. Im Rahmen einer Festwoche findet am **Sonntag, den 11.01.2014 ab 19.00 Uhr ein Jubiläumsball für alle ehemaligen Schüler und Schülerinnen und ihre Lehrer und Lehrerinnen im Werk ohne Namen in Sömmerda statt.**

Der **Kartenvorverkauf** für diesen Ball findet am **Samstag, den 23.11.2013** in der Zeit von **10.00 bis 14.00 Uhr in der Regelschule am Fischhof in Weißensee** statt.

Die Teilnahme am Ball ist nur mit einer gültigen Eintrittskarte möglich. In der Zeit des Kartenvorverkaufes kann man sich auch für eine Führung durch die Schule anmelden. Die erste Führung findet am 11.01.2014 um 15.00 Uhr statt. Bei Interesse können weitere Führungen angeboten werden.

Vereine und Verbände

Agrargenossenschaft Weißensee gibt Preisgeld gemeinnützig weiter

Am 20. September dieses Jahres wurde die Agrargenossenschaft Weißensee e.G. mit dem ersten Thüringer Engagementpreis in der Kategorie „Unternehmen“ ausgezeichnet. Das vielfältige soziale Wirken des Agrarunternehmens für Vereine, Kinder- und Jugendeinrichtungen der Region überzeugte die Fachjury. Geschäftsführer Jürgen Paffen nahm den Preis damals ebenso erfreut wie überrascht entgegen.

Noch am selben Tag stellte er in Aussicht: „Es ist klar, dass wir die 5.000 Euro Preisgeld nicht für uns behalten werden.“ Gemeinsam mit Uwe Szuggar, dem Vorsitzenden des SV „Blau-Weiß 1921“ Weißensee und dessen Frau, die den Vorschlag bei der Thüringer Ehrenamtsstiftung eingereicht hatten, überlegte der Geschäftsführer, wohin das Geld fließen könnte. Die Entscheidung fiel auf zwei ortsansässige Vereine und zwei Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt Weißensee, die sich nun über eine Finanzspritze für ihre Arbeit freuen dürfen.

Zur symbolischen Scheckübergabe hatte Jürgen Paffen am 25. Oktober 2013 in die Räumlichkeiten der Agrargenossenschaft eingeladen. „Wir haben uns die Entscheidung wirklich nicht leicht gemacht“, versicherte er den Anwesenden. Auch wenn es sicher noch viele Stellen gegeben hätte, die das Geld gut gebrauchen könnten, habe man letztendlich festgelegt, dass dem Weißenseer Jugendclub mit 2.500 Euro der größte Teil des Geldes zukommt. Diese Summe soll mithelfen, den Club wieder zu einem attraktiven und lebendigen Treffpunkt für Weißenseer Kinder und Jugendliche werden zu lassen. Über jeweils 1.000 Euro dürfen sich der SV „Blau-Weiß 1921“ Weißensee und der Verein der Freiwilligen Feuerwehr Weißensee freuen. Die übrigen 500 Euro gehen an die Thepra-Kindertagesstätte „Sonneschein“ Weißensee, mit der die Agrargenossenschaft schon einige Jahre zusammenarbeitet.



Chris Hackensellner (stellv. Leiter der Kita „Sonneschein“), Sebastian Neblung (stellv. Vorsitzender des SV „Blau-Weiß 1921“ Weißensee), Frank Hildebrand (Leiter des Jugendclubs Weißensee), Jürgen Paffen (Geschäftsführer der Agrargenossenschaft Weißensee e.G.), Wolfgang Wickel (Vorsitzender des Feuerwehrvereins) sowie Uwe Szuggar (Vorsitzender des SV „Blau-Weiß 1921“ Weißensee) mit seiner Frau Annett, die die Initiative zur Bewerbung ergriffen hatte.

Schwarzpulverschützen 1992 e. V. Weißensee



Am 19.10.2013 trafen sich die Sportschützen unseres Vereins auf dem Schießstand in Wundersleben. Auf der Tagesordnung stand dieses Mal das Flintenschießen. Um es ganz genau zu sagen die Disziplin „Trapp“. Dabei wird mit einer Bockdoppelflinte auf davonfliegende Tontauben geschossen. Jeder Schütze hat je Tontauben 2 Schuß. Eine Serie hat 25 Tontauben. Wer die meisten Treffer hat wird „Vereinsmeister“. Diesen Titel holte sich der Sportsfreund B. Keppler vor J. Schmidt und W. Kraus.

B. Rudloff

2. Schützenmeister

Haus der Diakonie „St. Anna“ in Weißensee lädt ein



Zum „Tag der offenen Tür“ laden die Mitarbeiter der Diakonie in Weißensee am

**29.11.2013 ab 14.00 Uhr in das Haus „St. Anna“,
Dr. Karl-Heinz-Muhr-Str. 6, 99631 Weißensee**

herzlich ein.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

Begrüßung durch die Mitarbeiter der Einrichtung
Der Chor von Weißensee begleitet in den Advent
Kafferrunde mit selbstgebackenen Kuchen
Verschiedene Verkaufsstände

Tombola

Weitere Überraschungen...

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Gleichzeitig ist es die Gelegenheit, das Haus und seine Angebote näher kennenzulernen. Die Mitarbeiter stehen Ihnen als kompetente Auskunftspartner zur Verfügung.

Seien Sie herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Team von „St. Anna“

„O`zapft is“

Oktoberfest im Pflegewohnpark Haus Weißensee

Am 20.09.2013 hieß es „O`zapft is“ in unserem Pflegewohnpark und zwischen Zwiebelkuchen und anderen Schmankerl, wo die Maß nicht fehlen durfte, feierten wir bereits einen Tag vor dem weltbekannten Oktoberfest in München unseren eigenen Auftakt.

Zum Ursprung:

Die Wiesn ist das größte Volksfest der Welt. Seit 1810 findet es bereits auf der Theresienwiese in der bayerischen Landeshauptstadt München statt. Jahr für Jahr kommen rund sechs Millionen Menschen zu Besuch. Dieses Jahr findet das bekannte große Münchener Oktoberfest zum 180-igsten Mal statt. Hingegen zu den heutigen Wiesn-Festen fand das erste Oktoberfest am 17. Oktober 1810 statt und nicht wie heute Mitte September. Anlässlich der Hochzeit von Kronprinz Ludwig und Prinzessin Therese am 12. Oktober 1810 veranstaltete der Bankier und Major Andreas Michael Dall'Armi auf einer Wiese vor den Stadtmauern Münchens ein großes Pferderennen. Seitdem heißt das Gelände Theresienwiese, woher die mundartliche Bezeichnung Wiesn für das Oktoberfest stammt.

Mit bayerischer Festmusik wurde unsere kleine Version des Münchner Volksfestes langsam eingeläutet. Nachdem alle Gäste rundum mit Getränken versorgt waren folgte die Eröffnungsrede von unserer Hausleitung Frau Güldner. Zu Beginn des Programms hießen uns Frau Thon und Frau Güldner mit dem Lied „Servus, grüzie und hallo“ herzlich willkommen und die Dirndl waren eine „Schau“- schade das man so etwas nicht öfter sieht....

Die folgenden Programmeinlagen, wie die Aufführung der „Mini-Bayern“, waren a ries`n Gaudi. Abschließend kamen die „Confetties“, eine Tanzgruppe der Grundschule Weißensee, die in bayerischer Tracht alles gaben.



Nach dem Oktoberfest wurde es uns nicht langweilig, denn gleich Anfang des Folgemonats fand unser Erntedankfest statt, wo unsere Damen und Herren

des Ü-60 Chors uns mit Ihrer Liederauswahl wieder einmal viel Freude brachten.

Nun ist es schon wieder bald soweit und die Vorböten des Weihnachtsfestes nehmen Einzug....und wir können erneut den Damen & Herren des Ü-60 Chors zu unserem Adventssingen lauschen.

Vielen Dank, dass Sie uns immer soviel Freude bereiten! Ebenso danken wir auch „Baumschule Wulf“ für die „Tannenbaum-Spende“..... wir werden schöne Stunden an dem schön geschmückten Baum verbringen können.

**Wir, die Bewohner & die Mitarbeiter des Pflege-
wohnparks wünschen Ihnen eine angenehme
Vorweihnachtszeit.**

Neues vom Indien-Patenschaftsprojekt „Amy Carmichel“ (November 2013)

Zwei besonders wichtige Aufgaben gab es für das Amy-Projekt in diesem Jahr zu bewältigen: Für insgesamt 21 neue Mädchen und 2 Studentinnen waren Pateneltern zu finden - und die Notstromversorgung des Frolich Home in Pandur mit einer Solaranlage war zu realisieren. Letzteres konnte bereits im Juli diesen Jahres abgeschlossen werden. Jetzt, Anfang November, sind alle Kinder aus dem Jahrgang 2013 in Patenschaften und abgesichert. Ein ganz dickes „Danke!“ an alle, die dies ermöglicht haben!

Insgesamt betreuen wir zur Zeit 86 Schulkinder und 17 Studenten. Eine Zahl, die mir in unserem Gründungsjahr 2004 unvorstellbar erschienen wäre. Angedacht waren damals einmal 20, später dann maximal 40 Kinder.

Im Oktober war, wie inzwischen in jedem der zurückliegenden Jahre, wieder eine, wenn auch diesmal kleine Gruppe Pateneltern zu Besuch in Indien, um einige Zeit mit ihren Kindern zusammen zu verbringen und ein Stück die Region kennen zu lernen.

Es gab eine Reihe Ausflüge, einen davon auch wieder zusammen mit allen Internatskindern, an einem Wochenende einen Familientag, an dem auch die Familien unserer Mädchen mit eingeladen waren, zu einem gemeinsamen Essen, Zeit zu Gesprächen und Kurzweil - und (inzwischen zum Patenreise-Termin auch bereits Tradition) einen Tauf- und Konfirmationsgottesdienst, in dem sich eine ganze Reihe unserer Kinder taufen bzw. konfirmieren ließen.

Im letzten Jahr mussten wir die Abende in Pandur oft im Kerzenschein oder im Licht von Petroleum-Sturmleuchten verbringen, da es mehr Stromabschaltungen, wie Zeiten mit Stromversorgung gab. Dank der wirklich gut funktionierenden Solarstromanlage gehörte dies in diesem Jahr der Vergangenheit an. Ein Stromausfall war lediglich daran zu bemerken, dass einige der Ventilatoren zeitweise nicht funktionierten, da diese aus Kapazitätsgründen nicht mit der Notstromversorgung gekoppelt sind, bzw. die, für europäische Ohren sehr gewöhnungsbedürftige Ansage der Kirchturmuhren auf dem Nachbargelände zur vollen Stunde einfach „himmlisch“ schwieg.

Zum Abschluss noch ein kleiner Ausblick: Am 4. August im kommenden Jahr wird unsere Initiative ihr 10. Jahr vollendet haben. Zuvor wird, voraussichtlich im

April, wieder ein Patentreffen stattfinden, einige Indienabende werden auf dem Programm stehen - und es wird natürlich auch eine Reihe neuer Mädchen geben, für die wir auf die Suche nach Pateneltern gehen.

Wichtigstes Anliegen neben den Patenschaften ist, das Grundkapital für unsere 2011 gegründete Amy-Stiftung soweit zu erhöhen, dass diese in einigen Jahren einmal in der Lage ist, die Arbeit des Amy-Projektes (unabhängig) direkt von Indien aus weiterzuführen. Hierfür sind wir für jede Spende dankbar. Mehr Informationen über uns und unsere Arbeit gibt es im Internet: www.amycarmichel.bplaced.net

Winfried Stelle
(ehrenamtlicher Amy-Projektkoordinator)



XIV. Hobbygalerie des Evangelische Seniorenbüro Frömmstedt

„Kreativ im Alter“ 2013

Erfolgreiches wurde weitergeführt!

Am 30. Oktober ging die 14. Hobbygalerie des Evangelischen Seniorenbüros Frömmstedt im Sparkassentreff 1 a in Sömmerda zu Ende.

Wie in den Jahren zuvor, präsentierten wieder zahlreiche Aussteller als Einzelpersonen oder als Vereine unter dem Motto „Kreativ im Alter“ Ausstellungsstücke aus den verschiedensten Bereichen der Freizeitbeschäftigung. Die Arbeiten, die zu sehen waren, reichten von Fotografie und Malerei über anspruchsvolle Handarbeiten wie Filet-Häkelei, Hardanger-Stickerei, Klöppelarbeiten, Häkeln, Sticken, Stricken, Seidenmalerei, Schneiderarbeiten, Schmuckgestaltung, Holzarbeiten, Schnitz- und Drechselarbeiten, Keramik, Korbflechten bis hin zu Selbst Geschriebenen und vieles mehr. Die vielen Besucher zeigen, daß viel Interesse unter den älteren und auch jüngeren Menschen an den Möglichkeiten der künstlerischen Betätigung besteht und mancher hat sich dazu auch Anregungen und Tips geholt.

Das Evangelische Seniorenbüro Frömmstedt möchte sich ganz herzlich bei allen Ausstellern, Helfern und Mitwirkenden bedanken. Ein Dankeschön den Musikerinnen Theresa Kruhm, Johanna Else und Celina Kühn für die musikalische Umrahmung und Frau Sigrid Storch für ihre literarische Mitwirkung bei der Eröffnungsveranstaltung.

Besonders bedanken möchten wir uns auch im Namen der Arbeitsgruppe Hobbygalerie und der Aussteller bei der Sparkasse Mittelthüringen für Ihre tatkräftige Unterstützung bei der Mitwirkung, Gestaltung und Durchführung unserer diesjährigen Hobbygalerie.



Nach Redaktionsschluss eingegangen

Herbstferien in der Grundschule Traumzauberbaum Weißensee

Unsere erste Woche begann mit einem Apfelkuchen backen. Alle Kinder machten mit; Teig rühren, Äpfel schälen und schneiden, sowie den Teig belegen. Am Nachmittag durften wir nun endlich unseren selbstgebackenen Apfelkuchen essen. Lecker...

Einen Rennflitzer bastelten wir in der Landschaftspflege in Weißensee. Aus Baumstämmen und dicken Ästen, Farbe und verschiedenen Schmuckteilen bemalten und beklebten wir unseren Flitzer in Eigenkreation. Unterstützt haben uns fleißige Helfer, die ein Ökologisches Jahr belegen.

Ein Besuch in der Stadtbibliothek war ebenfalls sehr interessant. Stöbern, lesen und ausleihen konnten wir in verschiedenen Bereichen, Bücher und DVD. Unser Kinobesuch war der Knaller, mit dem Bus ging es auf nach Erfurt in das Cinestarkino. Mit Getränken und Popcorn sahen wir uns gemütlich und vertieft einen tollen Film an. Am Nachmittag waren wir wieder zuhause, ein langer, aber sehr schöner Tag. Mit einem Herbstspaziergang beendeten wir leider schon die erste Ferienwoche. Wind und Matsch waren an diesen Tag unsere Begleiter.

Mit Kostümen und Gruselgesichtern, Basteln und Spielen feierten wir eine Halloweenparty in der Thepra-Scheune. Kürbisse aushöhlen und Gesichter schnitzen und ein Windlicht zum Gruseln basteln, machte uns sehr viel Spaß.



Auf zum Obstbau nach Kindelbrück hieß es am Mittwoch der zweiten Ferienwoche.

Von der Sortieranlage über die Waschanlage des Obstes bis zur Verpackung war es sehr lehrreich und interessant. Zur Wegzehrung durften wir uns jeder 2 Äpfel Mitnehmen, süß, saftig und lecker.



Auf der Bowlingbahn in Kindelbrück ließen wir die Kugel rollen.



Den letzten Ferientag verbrachten wir im Schulhort mit Spielen und einem Spaziergang. So ging auch dieser letzte Ferientag zu Ende.

Danke an die Thepra, die Landschaftspflege und deren Jugendlichen, die Stadtbibliothek, Obstbau Kindelbrück und an das Team der Bowlingbahn.

K. Richter





Impressum

Stadtanzeiger Amtsblatt für Weissensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

Herausgeber: Stadtverwaltung Weißensee

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadtverwaltung Weißensee

Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.